

DJK

Merkblatt 'notabene'

**DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier**

**Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier
Tel.: 0651-24040
Fax: 0651-22329
E-Mail: [info\(at\)djk-dv-trier.de](mailto:info(at)djk-dv-trier.de)
Internet: www.djk-dv-trier.de**

Trier, den 30.09.2011

Der Inhalt

- DJK-Übungsleiterausbildung 2011
- „DJK on Tour“ intensiviert den Dialog
- Berthold Zimmer feiert mit seinem DJK-Vorstand
- Boule am Fuße der Genovevaburg
- Zweite Ausgabe des DJK-Sportjournal 2011
- Überarbeitung der DJK-Datenbank erst 2012
- Großer Kreistag des Kreisverbandes Trier-Saarburg
- Begegnung und Besinnung in Himmerod
- DJK-Fortbildungslehrgang im Badminton
- DJK-Fortbildungslehrgang im Turnen
- DJK-Übungsleiterfortbildung „Heidelberger Ballschule“
- DJK-Vereinsmanager-Ausbildung 2012
- DJK-Sportjugend: Wie viel KSM steckt in eurem Verein?
- Vor Papstbesuch: DJK-Präsident Monnerjahn wünscht werteorientiertes Sportprofil an katholischen Schulen
- DJK Bildstock: Harald Barth übergibt nach 22 Jahren die Vereinsführung an Dirk Barth
- DJK Marpingen: Mit einem eindrucksvollem Sieg haben sich die Moskitos nach der Niederlage im DHB-Pokal zurück gemeldet
- DJK Oberwesel: DJK-Radsportabteilung auf 24. Jahrestour sowie 17. Oberweseler Berglauf mit starken Ergebnissen
- DJK Ochtendung: Beim Volkslauf in Ochtendung schien die Sonne



DJK-Übungsleiter-Ausbildung 2011

20 angehende Übungsleiter/innen trafen sich in Seibersbach

Das Vorbereitungswochenende im Sport- und Freizeitzentrum des Sportbundes Rheinhesen in Seibersbach bei Stromberg war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. 20 motivierte und engagierte Übungsleiter/innen aus 12 DJK-Sportvereinen der Diözesen Freiburg, Fulda, Mainz, Limburg, Speyer und Trier lassen sich dort in den Herbstferien zu lizenzierten DJK-Übungsleiter/innen im Bereich Breitensport ausbilden, um anschließend in ihren Vereinen eine qualifizierte Arbeit zu leisten.

Es war ein Wochenende voller Spannung und Überraschungen. Die drei DJK-Referenten Michael Gosebrink (Freiburg), Michael Leyendecker (Trier) und Rainald Kauer (Trier) hatten sich gut und intensiv vorbereitet, so dass die Gruppe drei abwechslungsreiche Tage erlebte. Das Kennenlernen, insbesondere durch Elemente der Erlebnispädagogik, aber auch Spiritualität und Besinnliches sowie pädagogische Grundlagen standen im Mittelpunkt des Einstiegstreffens. Etliche Hausaufgaben wurden verteilt und der anstehende Ausbildungsblock besprochen, so dass sich die Teilnehmer/innen bestens auf die Inhalte in den Herbstferien vorbereiten können.

Auf den Ausbildungsblock freuen sich: Verena Hombach (DJK Selbach), Julia Hammer (DJK Selbach) Marcela Steinhäuser

(DJK Betzdorf), Maximilian Kutz (DJK Herdorf), Jördis Thomas (DJK Herdorf), Markus Schmitt (DJK TT Ottweiler), Hendirck Weil (DJK Betzdorf), Sven Zavelberg (DJK Plaidt), Kerstin Gosebrink (SV Kirchzarten), Caroline Walz (DJK Rastatt), Georg Lisius (DJK Rastatt), Daniel Senn (DJK Rastatt), Julia Fischler (DJK Ensheim), Saskia Zitt (DJK-SG St. Ingbert), Laura Seidler (DJK Concordia Pfungstadt), Stina Doreen Schievelbusch (DJK-SSG Bensheim), Tanja Lerner (DJK-SSG Bensheim), Hanna Weisenstein (DJK-SSG Bensheim), Jeannette Stollhofen (DJK-SSG Bensheim) und Anna Höfler (DJK Freigericht).



„DJK on Tour“ intensiviert den Dialog

„DJK setzt Zeichen – Akzente für mehr Menschlichkeit im Sport“

Nachdem es im letzten Jahr bei „DJK on Tour“ um die Unverwechselbarkeit der DJK im Sport ging, das Profil herausgearbeitet und Alleinstellungsmerkmale zusammen getragen wurden, geht es in diesem Jahr darum, den Themenschwerpunkt weiter zu entwickeln.

In Wissen trafen sich hierzu die DJK-Sportvereine der „Trierer Insel“ im neuen Vereinsheim der DJK Selbach. Nach der Begrüßung durch Aloysius Mester, dem stellvertretenden Diözesanvorsitzenden und Ewald Orthen, dem Vorsitzenden der DJK Selbach, wurde die DJK in ihre historischen Bezüge gestellt und die Ergebnisse des vergangenen Jahres referiert.

In Gruppenarbeit wurden dann anschließend „10 Thesen für mehr Menschlichkeit im Sport“ kritisch diskutiert und mit Beispielen angereichert. Ein intensiver Dialog der zwanzig Vereinsvertreter schloss sich an und die Thesen wurden zuge-spitzt. Im kommenden Jahr sollen so Argumentationshilfen zur Verfügung stehen, die es den Vereinsverantwortlichen ermöglichen, in Gesprächen die Rolle der DJK zu erläutern und deutlich zu machen.

In einer sich anschließenden aktiven Pause konnten alle Anwesenden ihre Aufgabenschwerpunkte für die geistliche Begleitung von DJK-Sportvereinen verdeutlichen und bewerten.

Informationen zum Jubiläum des DJK-Diözesanverbandes im Frühjahr 2012 auf der Marienburg, zu Qualifizierungsangeboten im Bereich der Führungskräfte und Übungsleiter sowie zur DJK-Datenbank und zur sexuellen Gewalt im Sport, schlossen sich an.

Mit einer Auswertungsrunde, bei der Wünsche, Anregungen und Ideen geäußert wurden beschloss DJK on Tour in der Region Westerwald/Sieg.

Mit den Veranstaltungen am 19.10. im Saarland, am 25.10. in Königsfeld und am 03.11. in Herforst wird DJK on Tour fortgesetzt.



[Einladung Königsfeld](#)
[Rückmeldezettel Königsfeld](#)

[Einladung Herforst](#)
[Rückmeldezettel Herforst](#)

Der Termin und nähere Informationen zu der Veranstaltung im Saarland folgen in Kürze!

Berthold Zimmer feiert mit seinem DJK-Vorstand

Ehemaliger geistlicher Beirat wurde 80 Jahre



DJK-Diözesanvorsitzende Rosemarie Schorr und der Geistliche Beirat Otmar Fechler verleihen Berthold Zimmer (Mitte) die Urkunde „Heinrich und Kunigunde“.

Zu einem besonderen Treffen kam es am 21. September in Oberwesel. Auf Initiative des ehemaligen DJK-Präses Berthold Zimmer trafen sich die ehemaligen Wegbegleiter im Vorstand des DJK-Diözesanverbandes Trier am Mittelrhein. Ein besonderer Grund führte die Führungskräfte zusammen, galt es doch den

80. Geburtstag von Berthold Zimmer würdig im Kreise der DJK zu begehen.

Bei herrlichem Sonnenschein hatte Alois Kapell (DV-Vorsitzender von 1986 bis 96) es sich nicht nehmen lassen ein außergewöhnliches Programm in seiner Heimatstadt Oberwesel zu Ehren von Berthold Zimmer zusammen zu stellen. Neben einem Orgelkonzert in der berühmten hochgotischen Liebfrauenkirche, einem Besuch am Grabe von Werner Kremer (kürzlich verstorbener Ehrevorsitzender der DJK Rheinwacht Oberwesel) und einem Empfang im Vikariegarten, stand eine Stadtführung entlang der Stadtmauer bis zur Martinskirche sowie ein gemütliches Zusammensein in der altdeutschen Weinstube „Zum Lamm“ auf der Tagesordnung. Es machte allen Beteiligten einen sichtlichen Spaß und bereitete eine große Freude, dass es gelungen war, sich nach vielen Jahren einmal wieder zu begegnen, Gedanken auszutauschen und Gemeinschaft zu erfahren.

Berthold Zimmer, der von 1986 bis 1998 als Geistlicher Beirat des DJK-Diözesanverbandes Trier eine intensive und schöne Zeit in der DJK erlebte, war sichtlich gerührt von der Achtung und Dankbarkeit, die er an diesem Tage erfahren konnte. Bei guter Gesundheit präsentierte er sich wie immer sportlich und gut gelaunt der DJK-Gemeinschaft. Ein Priester, dessen Glaube ansteckt, voller Ausstrahlung, Sympathie und Euphorie. Alles Gute Herr Zimmer!

Boule am Fuße der Genovevaburg

Schnupperkurs bei der DJK Mayen

Es war eine prima Idee, die Manfred Musick (2. Vorsitzender der DJK Mayen) hatte, als er zu einem Boule-Schnuppertraining einlud. In Kooperation mit den Boulefreunden Genoveva und dem DJK-Sportverband trafen sich 13 eifrige Pétanquespieler/innen auf der öffentlichen Bouleanlage in unmittelbarer Nähe der Genovevaburg. Bei herrlichem Wetter, gestärkt mit Kaffee und Kuchen und ausgerüstet mit Boulekugeln, ging es nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung ans spielen. Dabei wurde in Dreierteams (Triplettes) um Punkte und Erfahrungen gespielt. Schnell waren alle Teilnehmer/innen von diesem faszinierenden, französischen Kugelspiel gefesselt. Im Jahre 1910 in La Ciotat in Südfrankreich entwickelt, stellt Pétanque heute das beliebteste Kugelspiel der Welt dar. Seine einfachen Regeln, seine schnelle Umsetzung und die Chance für jeden mit zu spielen, das zeichnet das Spiel besonders aus. Dass es zudem sehr kommunikativ ist und schnell Menschen zusammen führt sowie integriert, das macht es so wertvoll für die DJK. Nach diesem Probelauf mit den Verantwortlichen der DJK Mayen, einem kurzen hinein schnuppern in die Sportart, soll es im Frühjahr mit einem vereinseigenen Bouleangebot weitergehen. Dabei können die Mayener auf einer toll gelegenen öffentlichen Anlage spielen und erhalten Unterstützung von den örtlichen Boulefreunden. Gute Bedingungen, um zukünftig eine attraktive Sportart im Vereinsgeschehen zu beheimaten.



Die zweite Ausgabe des DJK-Sportjournal 2011 ist erschienen

Mitte September ist die zweite Ausgabe des DJK-Sportjournals 2011 erschienen.

20 Seiten voll mit interessanten Berichten und Meldungen, einer Lehrbeilage sowie Ankündigungen verschiedener Veranstaltungen und Fortbildungen.

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne ein DJK-Sportjournal zu.

Überarbeitung der DJK-Datenbank erst 2012

Die bereits mehrfach angekündigte Überarbeitung der DJK-Datenbank und die damit verbundene Abschaltung der Online-Eingabe mussten vom Präsidium des DJK-Sportverbandes aufgrund einer längeren Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters auf das kommende Jahr verschoben werden.

Sie können also nach wie vor die bestehende Online-Eingabe nutzen um Veränderungen in Vorstandspositionen oder bei Adressen vorzunehmen. Anfang 2012 ist auch die Eingabe des aktuellen Mitgliederzahlen wieder freigeschaltet. Bei Rückfragen oder für weitere Informationen steht Ihnen die DJK-Geschäftsstelle in Trier gerne zur Verfügung.

Großer Kreistag des Kreisverbandes Trier-Saarburg

Am 12. November 2011 findet um 17 Uhr bei der DJK Pellingen der große Kreistag des Kreisverbandes Trier-Saarburg statt. Hierzu sind alle Vorstandsmitglieder und Mitgliedsvereine des DJK-Kreisverbandes Trier-Saarburg recht herzlich eingeladen.

Nähere Information entnehmen Sie bitte der [Einladung](#).

Begegnung und Besinnung in Himmerod

Nach einem wunderbaren Tag im vergangenen Jahr in Bernkastel-Kues, wird am Samstag, dem 22. Oktober die Abtei in Himmerod in den Mittelpunkt eines besonderen Erlebnisses gestellt.

Die Ausschreibung mit näheren Informationen zu dieser Veranstaltung kann hier heruntergeladen werden:

[Ausschreibung](#)

DJK-Fortbildungslehrgang im Badminton

Am 29. Oktober 2011 findet in Plaidd ein Fortbildungslehrgang im Badminton statt.

Bei dieser Fortbildung werden Trainingsformen zur Verbesserung der Grundschielarten für Hobbyspieler und Jugendliche ab dem Jahrgang 1998 vermittelt.

[Ausschreibung](#)

DJK-Fortbildungslehrgang im Turnen

Am 05./06. November 2011 findet in Buchholz ein Lehrgang im Geräteturnen für Übungsleiter und für Turnerinnen Jahrgang 2000 - 2004 statt.

Die Ausschreibung mit näheren Informationen zu dieser Fortbildung kann hier heruntergeladen werden:

[Ausschreibung](#)

DJK-Übungsleiterfortbildung „Heidelberger Ballschule“

Für alle lizenzierten Übungsleiter findet am 18./19. November 2011 eine Übungsleiterfortbildung in Mainz statt. Inhalt dieser Fortbildung wird die Heidelberger Ballschule sein.

Die Heidelberger Ballschule basiert auf einem sportspielübergreifendem Konzept, welches für alle Ballspiele anwendbar ist. Die Fortbildung wird die Hintergründe des Konzeptes vermitteln und die drei Säulen der Ballschule mit einer Vielzahl von Praxisbei-

spielen verdeutlichen. Darüberhinaus legt sie Wert darauf, in einem zweiten Schritt die Erkenntnisse gewinnbringend anzuwenden, indem Entwicklungsbausteine für die eigene Zielgruppe erarbeitet werden. Diese werden durchgeführt und reflektiert, um so das Konzept in die eigene Praxis umsetzen zu können.

Nähere Informationen zu dieser Fortbildung finden Sie in der [Ausschreibung](#).

DJK-Vereinsmanager-Ausbildung 2012

Der DJK-Sportverband Trier bietet in Kooperation mit den anderen Diözesanverbänden der Ausbildungsinitiative Südwest im nächsten Jahr die DOSB-Vereinsmanager-C-Lizenz-Ausbildung an.

In den Ausbildungsblöcken (12. bis 15. Januar, 03. bis 05. Februar und 10. bis 13. Mai 2012) werden die Teilnehmer/innen mit den wesentlichen Bausteinen vertraut gemacht, die zur erfolgreichen und zukunftsweisenden Vereinsführung notwendig sind. Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2011.

[Anmeldeformular](#)

Anmeldung zur DJK-Vereinsmanager-Ausbildung 2012	
Name, Vorname	
Strasse	
PLZ / Ort	
E-Mail / Tel.Nr.	
Geb.Datum	
Mitglied im Verein	
Tätigkeit im Verein	
Unterschrift (Bei unter 18-jährigen - Erziehungsberechtigter)	
Informationen und Rücksendeadresse: DJK-Geschäftsstelle Trier Herzogenbuscher Str. 56, 54292 Trier Tel.: 0655-24040; Fax: 0655-22329 E-Mail: info@djk-er-trier.de	

DJK-Vereinsmanager-Ausbildung 2012

DOSB-Vereinsmanager-C-Lizenz



Eine Initiative der DJK-Diözesanverbände
Freiburg, Limburg, Mainz, Speyer, Trier
sowie der DJK-Landesverbände Rheinland-Pfalz
und Hessen



DJK-Sportjugend

Wie viel KSM steckt in eurem Verein?

Wie viel **KSM** steckt in Eurem Verein?

DJK sportjugend & **kinder stark machen**
BZgA
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
www.kinderstarkmachen.de

Infos unter: www.djk-sportjugend.de

Ausgezeichnete Jugendarbeit !

Wie viel „**Kinder stark machen**“ steckt in Eurem Verein?

Macht Euch auf den Weg und überprüft Euren Verein anhand eines Fragebogens zu folgenden Themen:

- Schulung von Verantwortlichen in der Jugendarbeit, gerade im Bereich Suchtprävention
- Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern
- Regeln im Umgang mit Suchtmitteln
- außersportliche Veranstaltungen für Jugendliche
- ...

Alle Vereine, die den Fragebogen ausgefüllt zurücksenden, nehmen an einer Verlosung mit wertvollen Preisen teil. Jeder Verein, der sich beteiligt, erhält ein kleines „KSM“-Dankeschön-Paket für die Vereinsarbeit.

Weitere Informationen auf dem Weg zum:
DJK - "FOR YOUth - Qualitätssiegel" für ausgezeichnete Jugendarbeit
findet ihr unter: www.djk-sportjugend.de

Ausgezeichnete Jugendarbeit !

Nähere Information und den Fragebogen können Sie hier herunterladen:

[Anschieben](#)

[Fragebogen](#)

Vor Papstbesuch: DJK-Präsident Monnerjahn wünscht wertorientiertes Sportprofil an katholischen Schulen

Wenige Tage vor dem Papstbesuch in Deutschland hat der Präsident des DJK-Sportverbandes, Volker Monnerjahn, die jüngsten Äußerungen von Papst Benedikt XVI. zur Schärfung des Profils an katholischen Schulen begrüßt und damit die Hoffnung verbunden, den Sport noch stärker als bisher in die christliche Wertevermittlung einzubinden.

Nach Angaben von Radio Vatikan rief Papst Benedikt XVI. bei einem Treffen mit indischen Bischöfen am 8. September dazu auf, in den katholischen Schulen ein Wertebewusstsein zu vermitteln, das den Schülern ein frohes und produktives Leben ermögliche.

„Katholische Schulen genießen weltweit einen guten Ruf. Als Präsident des katholischen Sportverbandes in Deutschland würde

ich mir wünschen, wenn der Sport an den katholischen Schulen künftig bei der Wertevermittlung eine noch stärkere Rolle einnehmen könnte“, so Monnerjahn. Im Sport erlerne man geradezu spielerisch Tugenden wie Fleiß und Disziplin, aber auch Fairness und die Kunst, mit Sieg und Niederlage umzugehen.

„Der DJK-Sportverband mit seinem Verständnis vom Sport als Dienst am Menschen ist überzeugt davon, dass die Gesellschaft ohne die soziale Dimension des Sports eine andere wäre. Wir laden die katholischen Schulen in Deutschland dazu ein, gemeinsam mit dem DJK-Sportverband ein wertorientiertes Profil im Schulsport zu erarbeiten.“

DJK Bildstock

Harald Barth übergibt nach 22 Jahren die Vereinsführung an Dirk Barth

Die DJK Bildstock 1922 e.V. führte am Montag, den 05. September 2011 ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Dabei stand Harald Barth, der den Verein seit 1989 führte, nicht mehr zur Wiederwahl. Er bekräftigte in seiner Abschiedsrede den Willen, die Aufgaben der Vereinsführung in jüngere Hände zu legen und wünschte dem neuen Vorstand für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Vor der offiziellen Eröffnung der Versammlung wurde Harald Barth für seine langjährigen Verdienste um den DJK-Gedanken von der Vorsitzenden des Diözesanverbandes Trier und stv. Vorsitzenden des DJK Landesverbandes Saarland, Frau Rosemarie Schorr, mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet

Sie bedankte sich in ihrer Laudatio für seinen unermüdlichen

Einsatz für die DJK in den letzten Jahrzehnten und wünschte dem neuen Vorstand gutes Gelingen und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

In der folgenden Vorstandswahl stand der Sohn von Harald Barth und bisherige stv. Vorsitzende, Dirk Barth, als einziger Kandidat zur Verfügung und wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden der DJK Bildstock gewählt. Er bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und versprach, alles dafür zu tun, die DJK in Zukunft im besten Vereinssinne zu führen und sich nicht auf dem bisher Erreichten auszuruhen, sondern weiter in Infrastruktur, Sportbetrieb und vor allem in die Jugend zu investieren, um den Verein weiter zu stärken und die Existenz für die Zukunft zu gewährleisten.

Den neuen Vorstand komplettieren:

Markus Euler, stv. Vorsitzender
Armin Bonner, Geschäftsführer
Hans-Jürgen Klos, stv. Geschäftsführer
Wolfgang Pfeffer, Hauptkassierer
Marc Becker, Pressewart

Im Anschluss an die Vorstandswahlen wurde Harald Barth vom neuen Vorstand zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er wird damit auch weiterhin dem Verein treu bleiben und dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Dirk und Harald Barth

DJK Marpingen

Mit einem eindrucksvollem Sieg haben sich die Moskitos nach der Niederlage im DHB-Pokal zurückgemeldet.

Im ersten Saisonspiel konnten die Gäste aus Kandel, gegen die man letzte Saison noch das Auftaktspiel verloren hatte, nur die ersten fünfzehn Minuten bis zum 7:7 mithalten. Danach legten die Moskitos langsam aber sicher ihre Nervosität ab und erarbeiteten sich bis zum Halbzeitpfeiff der guten Schiedsrichter einen kleinen Vorsprung.

Die zweite Hälfte war dann eine ganz klare Angelegenheit. Die Abwehr der Gastgeberinnen stand wie eine Eins und auch im Angriff lief es deutlich besser als letzte Woche. Im Tor zeigte Carina Kockler eine klasse Leistung und konnte mehrere freie Bälle des Gegners parieren. Im Angriff war die heute wohl beste Spielerin

auf dem Platz Katharina Leib nicht zu halten. Kandel erzielte in den ersten zwanzig Minuten der zweiten Hälfte nur zwei Feldtore, und so war das Spiel dann auch frühzeitig entschieden. In der Schlussphase wechselte Trainer Wegmann dann die Mannschaft kräftig durch, was es den Gästen letztendlich ermöglichte, noch etwas Ergebniskorrektur zu betreiben, aber den verdienten Sieg der Moskitos nie gefährdete.

Es spielten: Carina Kockler und Giulia Wilhelmi im Tor; Christine Detzler 3, Tini Klos 4/1, Yvonne Detzler 3, Marina Bleimehl 2, Carolin Wegmann 1, Lisa Meier 3, Vicky Baski 4/2, Katharina Leib 9/1

DJK Oberwesel

DJK-Radsportabteilung auf 24. Jahrestour - In den Rheingau nach „Walluf“

Bei noch trockener Straße, aber relativ kühlen Temperaturen, brachen am Samstag, dem 27.08.11 um kurz nach 10:00 Uhr sieben Radsportfreunde zu ihrer 24. Jahrestour vom Oberweseler Stadion auf.

Nach dem obligatorischen Startfoto führte die erste Etappe nach St.Goar; um mit der Fähre auf die rechte Rheinseite zu gelangen. Vorbei an der Loreley, genoss man kurze Zeit später den wunderschönen Ausblick auf die Heimatstadt Oberwesel. Der Weg führte weiter ins Wispertal. Als der erste Regen einsetzte waren wir, wie der Zufall es wollte, an der „Laukenmühle“ angekommen und legten dort die Mittagspause ein. Nach der Stärkung führte die Route weiter bis hoch zur „Bäderstraße“. Oben angekommen setzte nun ein richtig ordentlicher Regenschauer ein und wir flüchteten uns in einen Unterstand einer Bushaltestelle. Der Regen ließ dann irgendwann langsam nach und wir setzten unsere Tour mit der Abfahrt nach Schlangenbad fort. Nach einer kurzen Pause in einem Cafe bei Sonnenschein in Eltville waren es nur noch wenige Kilometer bis zu unserem Tagesziel „Walluf“. Im überdachten Außenbereich des Hotels „Alt Walluf“ genoss man das Abendessen und ließ den regnerischen, aber dennoch schönen Rennradtag gemeinsam ausklingen.

Am Sonntagmorgen, nach einem ausgiebigen Frühstück und Sonnenschein, machten wir uns um 10:00 Uhr wieder langsam auf die Heimreise. Vorbei am Schiersteiner Hafen, über den Radweg auf der Schiersteiner Brücke bis nach Ingelheim-Freiweihnheim und Bingen-Kempton fuhren wir. Nach zwei kleinen Pausen kamen wir um ca. 15:00 Uhr wohlbehalten in Oberwesel an. Insgesamt wurden 135 km gefahren. Alles in Allem war auch die 24. Jahrestour wieder sehr schön und wir freuen uns schon jetzt auf die Tour im Jahre 2012.



17. Oberweseler Berglauf mit starken Ergebnissen

Hochzufrieden waren sowohl Läufer, als auch die Organisatoren des diesjährigen Oberweseler Berglaufes. Das spätsommerliche Wetter forderte von den Sportlern viel Schweiß, aber die Ergebnisse sprechen für sich. Die Teilnehmer reisten zum Teil von weither an, aus dem Münsterland, von Wesel am Niederrhein oder aus der Eifel. Sieben Läufer setzten sich schon in Oberwesel vom Feld ab und liefen ein sehr starkes Rennen. bis zum Gündelrodehaus. Doch kurz danach kommt der steilste Anstieg der Strecke, hinauf auf die ‚Niederburger Heide‘. Hannes Klingenhöfer (X-Sport Kastellaun) zeigte hier die größten Leistungsreserven und konnte seine Mitstreiter deutlich hinter sich lassen. Er erreichte ungefährdet als Sieger das Ziel am Spitzen Stein in Rekordzeit von 27 Minuten und 42 Sekunden. Sein direkter Verfolger und Vereinskamerad,



Der Start erfolgte am historischen Marktplatz in Oberwesel



Schnellste Frau beim 17. Berglauf war Claudia Berres von der DJK Oberwesel.

Peter Christ, kam in ausgezeichneten 28:10 min ins Ziel. Schnellste Frau war Claudia Berres (DJK Oberwesel), die nach 42:33 min die Ziellinie passierte und damit auch DJK-Meisterin wurde, da der Lauf wieder als DJK-Bundesmeisterschaft ausgeschrieben war. Schnellster DJK-Läufer war Christoph Kranz (DJK Wißmannsdorf) mit der Zeit von 33:37 min.

Die DJK Oberwesel freut sich besonders, dass zwei Läuferinnen die sich erstmals

auf die Strecke wagten und ein gezieltes Vorbereitungstraining mitmachten, erfolgreich das Ziel erreichten: Kira Bublies (45:05 min) und Nora Eisenhauer (48:47 min).

Für weitere Interessenten sei hier schon Termin des nächsten Berglaufes genannt: **23.09.2012.**

Hier weitere Ergebnisse (Platzierungen in der Gesamtwertung):

- 3. Bernd Assner (Marathon Waldalgesheim) 29:08 min
- 6. Paul Krieger (LC Olympia Wiesbaden) 30:10 min
- 14. Christoph Friesenhan (SV Niederburg) 34:10 min
- 16. Dr. Walter von Mezynski (VM-Team) 36:04 min
- 18. Volker Bredel (LC Bingen) 36:43 min
- 19. Rainer Göbel (X-Sport Kastellaun) 37:31 min
- 20. Jochen Sachsenhauser (TUS Bingen-Büdesheim) 38:28 min
- 25. Harald Fendel (DJK Oberwesel) 41:42 min
- 28. Gerd Birnstock (LG Boppard-Bad Salzig) 43:33 min
- 30. Elke Nold (ohne Verein) 43:54 min
- 33. Franz-Josef Pink (SV Waldesch) 49:54 min

Weitere Ergebnisse auf der Homepage der DJK Oberwesel

DJK Ochtendung Beim Volkslauf in Ochtendung schien die Sonne

Bei der 42. Auflage des Int. Nettetal-Volkslaufes kamen fast 400 Läuferinnen und Läufer sowie Walker nach Ochtendung. Auch wenn in diesem Jahr die Breitensportveranstaltung wieder gut angenommen wurde, so waren es aber weniger Teilnehmer wie im Vorjahr. Leider war in einigen Regionen rund um Ochtendung das Wetter nicht so gut, Regen, Gewitter und Sturm beherrschten an diesem Abend das Wetter. Vermutlich fanden in deswegen nicht so viele Teilnehmer den Weg nach Ochtendung wie im vergangenen Jahr. Die Läuferinnen und Läufer und Walker, die sich nach Ochtendung begaben, hatten dafür um so mehr Glück mit dem Wetter, pünktlich ab 17.30 Uhr, zum Start der jüngsten Läuferinnen und Läufer, schien die Sonne. Natürlich wurden durch die Läuferinnen und Läufer auch gute Leistungen erzielt. Auf der etwas anspruchsvolleren aber landschaftlich reizvollen Strecke durch das Nettetal gewann in diesem Jahr Thomas Reuter vom LT SV Westum den 10 Km-Lauf in 40:10 Min. Bei den Frauen gewann Dagmar Rasbach von der LA TUS Mayen in 43:34 Min. Beim 5 km Jedermannlauf gewann Simon Ibald vom SV Hatzenport/Löf in 18:30 Min. Bei den Frauen im 5 km Jedermannlauf siegte Heike Scholz aus Mülheim Kärlich. Die DJK Ochtendung freute sich ebenso über die vielen Teilnehmer der LG Laacher See sowie über zahlreiche Läufer aus den weiteren Stammvereinen der LG Maifeld Pellenz. Bei den Walker konnte wieder eine große Gruppe der Miteinander Sportgruppe der DJK Ochtendung begrüßt werden. Gemeinsam mit Betreuern und

Eltern machten sich die Sportlerinnen und Sportler auf den Weg. Bei den Läufen der Nachwuchsathleten konnten in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßt werden. Hier gab es keinen Unterschied zum Vorjahr. Bei den Schülern über 1000m siegte Andreas Nohn von den TriKids Ahrweiler in 3:14 Min. Bei den Schülerinnen war Franziska Decker in 3:36 Min. die schnellste. Alle Ergebnisse, Zeiten und Platzierungen gibt es im Internet unter www.djk-ochtendung.de/volkslauf.

